

Dynamischer Antrieb

► **MS INDUSTRIE** Die Industrieholding rechnet für 2015 mit einem deutlichen Zuwachs bei Umsatz und Ergebnis. Die ersten Monate liefen vielversprechend. Die Aktie hat wieder Tritt gefasst

Komponenten für Motoren sind Teil des Geschäfts von MS Industrie – und das läuft derzeit

So schnell kann sich das Blatt wenden: Bis auf 2,66 Euro war die Aktie von **MS Industrie** im vergangenen Herbst abgesackt. Weil der Anteilschein damals leider auch unter unseren Stoppkurs gefallen war, hatten wir empfohlen, ihn erst einmal nur zu beobachten. Die Schwächephase ist mittlerweile längst abgehakt.

Charttechnische Kaufsignale im Zusammenspiel mit glänzenden Geschäftszahlen für 2014 sowie für die ersten drei Monate 2015 gaben der Aktie wieder kräftig Auftrieb. Bereits seit Januar bewegt sich der Kurs mit komfortablem Abstand über der 200-Tage-Linie. Diese wurde zudem von der 38-Tage-Linie und im April auch von der 100-Tage-Linie von unten nach oben durchbrochen. Inzwischen hat der Nebenwert wieder das Niveau seines Hochs vom Sommer 2014 erreicht und notiert sogar leicht darüber. Die Chancen, dass es weiter aufwärtsgeht, stehen gut. Die Unternehmensziele unterstreichen die ausgezeichneten Perspektiven.

Weiteres Wachstum erwartet

Die Münchner Industrie-Holding ist spezialisiert auf Motoren- und Schweißtechnik und beliefert vor allem die Automobil- und Verpackungsbranche. Im Bereich Antriebstechnik produziert MS Industrie Komponenten für Dieselmotoren von Nutzfahrzeugen, etwa den Ventiltrieb für den

sogenannten Daimler-Weltmotor. Nachdem bereits im vergangenen Jahr der Umsatz um 22 Prozent auf 218,5 Millionen Euro gestiegen war, peilen die Bayern in diesem Jahr einen Erlös von 250 Millionen Euro an.

Deutliche Sprünge werden auch bei den Gewinnkennziffern erwartet. Das Ergebnis je Aktie (EPS) könnte auf 0,30 Euro klettern. Dies wäre erneut eine Verdoppelung

zum Vorjahr. Die Jahresziele sollten nach dem sehr starken ersten Quartal, in dem MS Industrie von den positiven Trends im nordamerikanischen und europäischen Lastwagenmarkt profitiert habe, gut zu erreichen sein, meint Analyst Christian Glowa von Hauck & Aufhäuser.

Auch das zweite Quartal scheint sehr gut angelaufen zu sein. Laut Konzern gehen von der seit 2014 geltenden neuen Abgasnorm Euro VI nach wie vor starke Wachstumsimpulse für die Geschäfte mit Dieselantriebstechnik aus. Daneben entwickelte sich der US-Nutzfahrzeugmarkt positiv, weil aufgrund der Kaufzurückhaltung der vergangenen Jahre weiterhin hoher Nachholbedarf bestehe.

Für Experte Glowa ist die Aktie auch deshalb attraktiv, weil Daimler mit seinem Weltmotor wahrscheinlich in weitere Märkte vordringen werde und auch andere Lkw-Hersteller mit der Produktion ähnlicher Antriebe beginnen könnten. Darüber hinaus berge die Ultraschall-Schweißtechnik von MS Industrie für die Lebensmittel- und Getränkebranche hohes Margenpotenzial. Sein Kursziel von sechs Euro liegt deutlich über dem aktuellen Kurs. Noch optimistischer sind die Analysten von GBC Research mit einem Kursziel von sieben Euro. Anleger können dank der einwandfreien Wachstumsaussichten also wieder zugreifen.

ACHIM JÜNGLING



KAUFEN			
Risiko	Hoch	WKN	585 518
Börsenwert	124,5 Mio. €	KGV 2016e	11,2
Kurs	4,22 €	Kursziel	7,00 €
Dividendenrendite	1,1 %	Stoppkurs	3,55 €

Alles wieder in Ordnung: Der Titel hat im Mai erneut einen Satz nach oben gemacht und dabei auch sein 2014er-Hoch überwunden. Den Aufwärtstrend stützen **gute Perspektiven**.